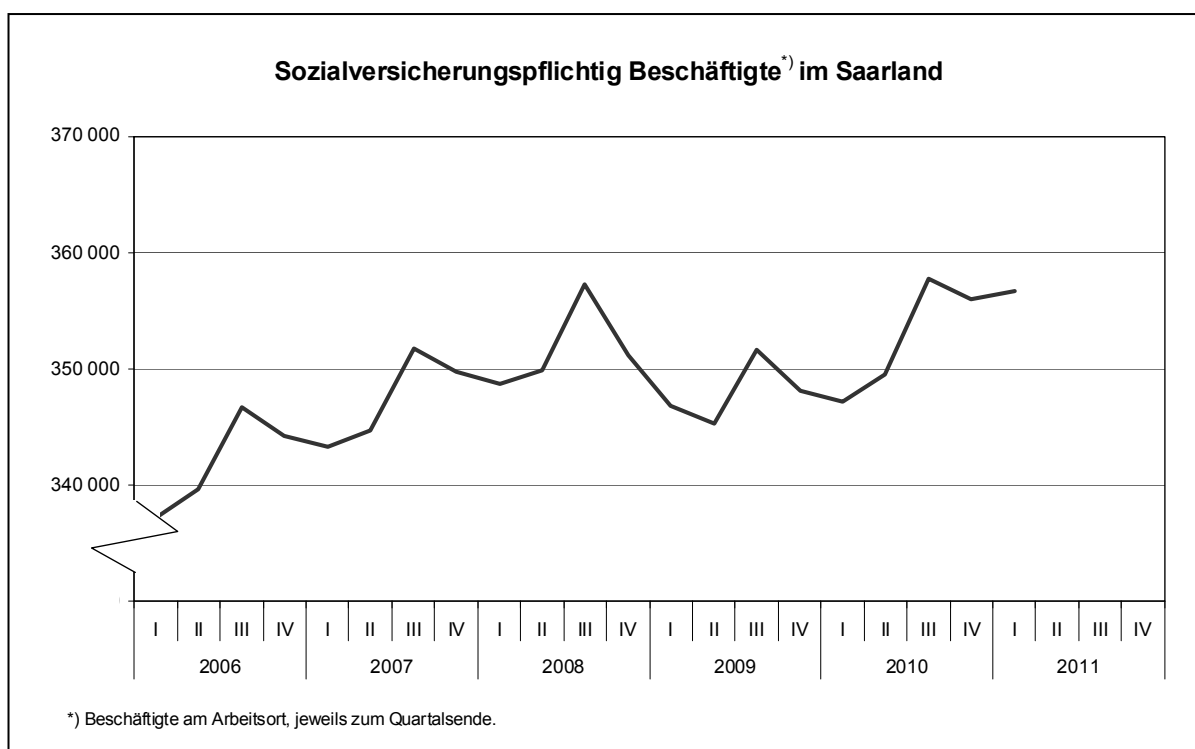


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2011

Ausgegeben im Dezember 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7

Tabellen

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2011 nach Strukturmerkmalen	8
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2011 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung	10
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen	11
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.03.2011 in den Gemeinden	13
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.03.2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.03.2011 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2011 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2011 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	16
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2011 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	18
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2011 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	20
12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2011 nach Altersklassen.....	20

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht setzt das Statistische Amt die vierteljährliche Berichterstattung mit Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik fort. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich der Auszubildenden mit ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich einer kurzzeitigen Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Auswertungsstand: Oktober 2011.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten infolge der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten und Beamtinnen.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Methodische Änderungen beim Umstieg der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 2003 auf WZ 2008:

Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsformen und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungspositionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgängerversion, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen.

Auf der obersten Hierarchieebene der WZ 2008 lassen einige Abschnitte mit der Vorgängerversion der Klassifikation einen einfachen Vergleich zu. Allerdings verhindert die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene, z. B. der Abschnitt "Information und Kommunikation", einen Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003.

Zeichenerklärung

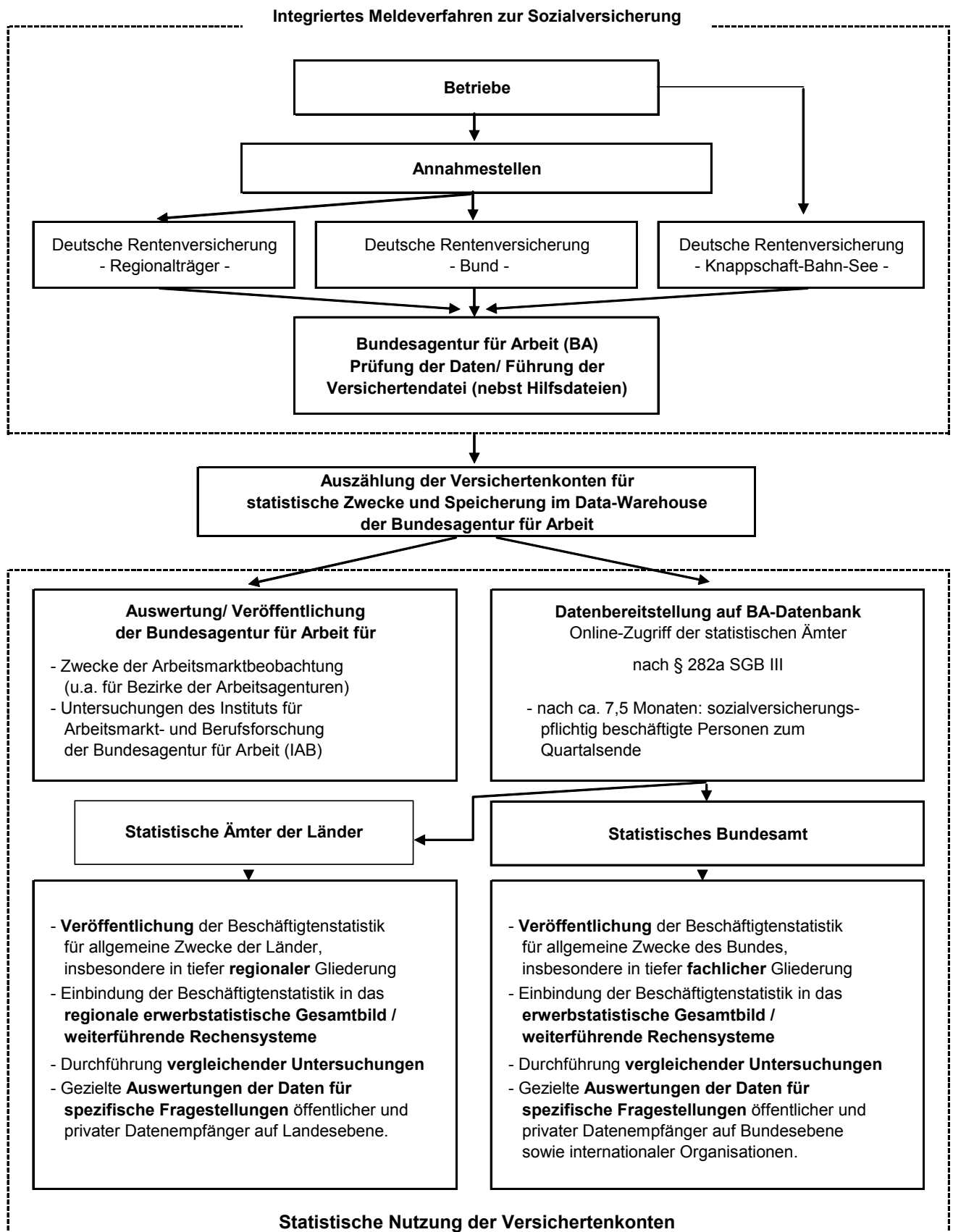
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2011 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins-gesamt		Männ-lich	Weib-lich	Veränderung gegenüber 31.12.2010			Veränderung gegenüber 31.03.2010		
	Anzahl	%			Anzahl	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich
			%							
Beschäftigte insgesamt	356 696	100	200 379	156 317	0,2	0,3	0,1	2,7	2,6	2,9
dar. Auszubildende	21 249	6,0	11 408	9 841	-9,8	-12,5	-6,3	-3,7	-5,5	-1,6
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	10 478	2,9	6 124	4 354	-11,4	-9,8	-13,6	-5,6	-5,1	-6,1
20 bis 30	67 271	18,9	36 179	31 092	1,1	1,9	0,1	5,7	7,8	3,5
30 bis 40	69 163	19,4	39 054	30 109	0,0	0,0	0,0	1,2	1,1	1,4
40 bis 50	107 037	30,0	59 886	47 151	-0,3	-0,4	-0,1	-0,4	-1,0	0,4
50 bis 60	85 246	23,9	47 969	37 277	1,3	1,0	1,6	4,4	3,0	6,2
60 und mehr	17 501	4,9	11 167	6 334	3,6	3,8	3,2	16,7	16,8	16,5
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	325 983	91,4	180 369	145 614	0,0	0,1	-0,1	2,5	2,3	2,7
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	30 590	8,6	19 938	10 652	2,3	2,3	2,1	5,6	5,6	5,7
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	21 330	6,0	13 810	7 520	2,3	2,6	1,8	4,2	4,4	3,9
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	243 518	68,3	136 899	106 619	0,7	0,9	0,4	2,4	2,1	2,8
davon mit Abschluss an einer Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	213 889	60,0	118 539	95 350	0,9	1,3	0,4	2,4	2,3	2,5
Fachhochschule ⁴⁾	11 116	3,1	7 215	3 901	-0,7	-1,3	0,5	3,6	1,8	7,1
wiss. Hochschule, Universität ⁵⁾	18 513	5,2	11 145	7 368	-0,6	-1,4	0,5	1,6	0,1	4,1
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung	56 440	15,8	31 535	24 905	-2,2	-2,4	-2,0	1,6	2,6	0,3
nach Berufsbereichen ^{6) 7)}										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 189	0,9	2 286	903	3,6	4,6	1,1	-4,4	-3,8	-5,8
Bergleute, Mineralgewinner	1 093	0,3	1 087	6	-4,1	-4,1	0,0	-25,6	-25,6	-25,0
Fertigungsberufe	112 867	31,6	96 583	16 284	1,0	0,9	1,4	4,7	4,6	5,4
Technische Berufe	18 553	5,2	15 898	2 655	0,4	0,2	1,3	1,8	1,2	5,5
Dienstleistungsberufe	216 676	60,7	81 632	135 044	-0,1	-0,2	-0,1	2,2	1,5	2,7
Sonstige Arbeitskräfte	4 285	1,2	2 881	1 404	-6,1	-6,5	-5,3	-3,6	-5,0	-0,7
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ⁷⁾										
Vollzeitbeschäftigte	290 385	81,4	189 080	101 305	0,0	0,2	-0,3	2,0	2,0	2,0
Teilzeitbeschäftigte	66 153	18,5	11 203	54 950	1,0	2,6	0,7	6,1	13,5	4,7
mit weniger als 18 Wochenstunden	13 602	3,8	3 081	10 521	0,4	2,2	-0,1	6,7	10,9	5,5
mit 18 Wochenstunden und mehr	52 551	14,7	8 122	44 429	1,1	2,8	0,8	5,9	14,5	4,5
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	867	0,2	583	284	1,8	2,3	0,7	7,6	12,1	-0,7
B-F Produzierendes Gewerbe	123 720	34,7	101 429	22 291	0,5	0,6	0,2	2,4	2,4	2,3
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104 559	29,3	84 481	20 078	0,8	0,9	0,3	2,5	2,5	2,4
C Verarbeitendes Gewerbe	95 740	26,8	76 993	18 747	1,0	1,2	0,2	3,5	3,9	2,3
F Baugewerbe	19 161	5,4	16 948	2 213	-0,9	-0,9	-1,0	1,7	1,9	0,7
G-U Dienstleistungsbereiche	232 068	65,1	98 347	133 721	0,0	0,0	0,0	2,9	2,7	3,0
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 036	21,0	37 838	37 198	0,0	0,2	-0,1	2,6	2,1	3,1
J Information und Kommunikation	8 037	2,3	5 524	2 513	-7,6	-8,3	-6,1	-7,7	-8,2	-6,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	12 507	3,5	5 282	7 225	-0,2	0,0	-0,3	0,0	-0,5	0,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 321	0,4	698	623	-6,6	-11,0	-1,3	-9,6	-3,1	-15,9
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	41 823	11,7	21 721	20 102	2,8	3,4	2,3	10,5	12,7	8,3
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	82 474	23,1	23 463	59 011	-0,1	-1,0	0,2	1,9	-0,5	2,9
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 870	3,0	3 821	7 049	-2,4	1,2	-4,3	-0,9	0,8	-1,8

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 7) Ohne Fälle "ohne Angabe". 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 31.03.2011 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 31.03. 2010	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
Beschäftigte am Arbeitsort											
Regionalverband Saarbrücken	141 841	2,8	177	37 276	28 454	35 423	40 511	64 005	26 981	14 853	X
Merzig-Wadern	27 935	1,3	185	9 696	8 157	2 612	7 284	14 060	5 957	1 661	
Neunkirchen	34 123	1,9	75	11 279	7 750	4 037	10 981	15 900	6 833	1 773	
Saarlouis	68 590	3,1	131	30 108	14 386	10 261	13 703	26 175	11 497	7 350	
Saarpfalz-Kreis	60 869	3,4	200	26 535	11 649	8 282	14 203	24 981	10 090	4 331	
St. Wendel	23 338	2,8	99	8 826	4 640	3 073	6 662	11 196	4 795	622	
Saarland	356 696	2,7	867	123 720	75 036	63 688	93 344	156 317	66 153	30 590	
Beschäftigte am Wohnort											
Regionalverband Saarbrücken	103 872	3,2	157	28 048	23 702	22 430	29 535	46 780	20 118	7 584	37 969
Merzig-Wadern	32 099	1,7	163	11 631	7 328	4 348	8 628	14 551	6 432	1 232	- 4 164
Neunkirchen	45 714	3,0	100	15 377	9 932	7 728	12 572	20 215	8 380	1 880	- 11 591
Saarlouis	68 017	2,5	147	26 274	14 102	11 192	16 301	28 695	12 282	3 953	573
Saarpfalz-Kreis	51 185	2,9	149	17 959	9 606	8 594	14 875	22 940	9 656	2 290	9 684
St. Wendel	30 930	1,7	92	11 051	5 566	4 869	9 321	13 628	6 085	585	- 7 592
Saarland	331 817	2,7	808	110 340	70 236	59 161	91 232	146 809	62 953	17 524	24 879

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer	Ins- gesamt ²⁾	Darunter				
		zusammen	mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität	
insgesamt						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	867	405	386	11	8	191
B-F Produzierendes Gewerbe	123 720	84 784	77 888	3 882	3 014	22 238
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104 559	73 708	67 326	3 552	2 830	18 816
C Verarbeitendes Gewerbe	95 740	66 668	61 187	2 971	2 510	17 677
F Baugewerbe	19 161	11 076	10 562	330	184	3 422
G-U Dienstleistungsbereiche	232 068	158 327	135 613	7 223	15 491	33 972
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 036	47 290	45 285	863	1 142	10 615
J Information und Kommunikation	8 037	5 883	3 184	729	1 970	701
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 507	10 430	9 313	501	616	1 270
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 321	904	805	62	37	129
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	41 823	22 434	18 315	1 405	2 714	7 556
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	82 474	65 057	53 410	3 355	8 292	12 134
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 870	6 329	5 301	308	720	1 567
unter 20	10 478	1 009	870	134	5	7 724
20 bis 25	31 771	14 549	13 660	701	188	11 973
25 bis 30	35 500	24 333	20 378	1 334	2 621	5 160
30 bis 35	34 616	25 304	20 899	1 384	3 021	3 377
35 bis 40	34 547	25 518	21 941	1 131	2 446	3 385
40 bis 45	49 857	37 577	32 991	1 682	2 904	4 679
45 bis 50	57 180	42 411	37 861	1 875	2 675	6 255
50 bis 55	48 758	35 104	31 592	1 392	2 120	6 195
55 bis 60	36 488	25 704	22 971	1 041	1 692	5 129
60 bis 65	15 875	11 148	9 979	413	756	2 384
65 und mehr	1 626	861	747	29	85	179
Zusammen ³⁾	356 696	243 518	213 889	11 116	18 513	56 440
darunter Ausländer ⁴⁾	30 590	13 701	11 810	394	1 497	7 922
darunter weiblich						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	284	154	148	.	.	60
B-F Produzierendes Gewerbe	22 291	13 957	12 860	526	571	5 313
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 078	12 426	11 413	476	537	5 114
C Verarbeitendes Gewerbe	18 747	11 341	10 446	410	485	4 976
F Baugewerbe	2 213	1 531	1 447	50	34	199
G-U Dienstleistungsbereiche	133 721	92 507	82 341	3 371	6 795	19 512
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 198	23 876	22 961	348	567	5 398
J Information und Kommunikation	2 513	1 804	1 137	172	495	260
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 225	5 883	5 472	216	195	815
L Grundstücks- und Wohnungswesen	623	433	403	.	.	66
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	20 102	10 569	9 087	488	994	2 913
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	59 011	45 906	39 704	1 979	4 223	9 025
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 049	4 036	3 577	153	306	1 035
unter 20	4 354	374	283	.	.	3 267
20 bis 25	14 892	6 738	6 260	388	90	5 804
25 bis 30	16 200	11 765	9 720	615	1 430	1 937
30 bis 35	15 243	11 561	9 655	539	1 367	1 203
35 bis 40	14 866	11 170	9 807	394	969	1 195
40 bis 45	21 822	16 375	14 774	563	1 038	1 922
45 bis 50	25 329	18 382	16 815	581	986	2 863
50 bis 55	21 927	15 577	14 364	429	784	2 908
55 bis 60	15 350	10 565	9 814	238	513	2 576
60 bis 65	5 795	3 854	3 614	65	175	1 149
65 und mehr	539	258	244	.	.	81
Zusammen ³⁾	156 317	106 619	95 350	3 901	7 368	24 905
darunter Ausländer ⁴⁾	10 652	4 458	3 697	139	622	2 708

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins-gesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeit-beschäft.	Auszubildende		Ausländer/-innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	867	583	284	108	156	62	104
B-F	Produzierendes Gewerbe	123 720	101 429	22 291	7 736	6 645	1 181	13 284
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104 559	84 481	20 078	6 946	4 418	1 018	11 627
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 744	2 648	96	8	126	5	135
C	Verarbeitendes Gewerbe	95 740	76 993	18 747	6 498	4 067	948	11 305
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	8 115	4 004	4 111	896	569	327	873
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	434	120	314	29	11	7	189
16-18	Herst. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerz.	2 177	1 631	546	119	168	42	146
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	196	157	39	7	.	.	15
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	422	301	121	11	.	.	41
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 053	480	573	31	48	23	96
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	7 676	5 670	2 006	537	242	71	1 460
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall-erzeugn.	28 462	25 877	2 585	1 360	1 332	131	3 450
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 311	990	321	85	39	10	80
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 616	1 893	723	176	115	16	220
28	Maschinenbau	11 652	9 817	1 835	679	465	70	953
29-30	Fahrzeugbau	23 901	21 008	2 893	1 824	664	122	3 284
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 725	5 045	2 680	744	402	120	498
D	Energieversorgung	3 565	2 791	774	250	187	49	51
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 510	2 049	461	190	38	16	136
F	Baugewerbe	19 161	16 948	2 213	790	2 227	163	1 657
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 445	4 967	478	142	318	23	661
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	13 716	11 981	1 735	648	1 909	140	996
G-U	Dienstleistungsbereiche	232 068	98 347	133 721	58 309	14 408	8 578	17 200
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	75 036	37 838	37 198	17 839	5 144	2 494	6 750
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	52 555	23 882	28 673	13 528	3 933	1 892	3 705
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	7 750	6 207	1 543	432	986	145	481
46	Großhandel (ohne Kfz)	14 646	8 972	5 674	1 449	673	278	1 431
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	30 159	8 703	21 456	11 647	2 274	1 469	1 793
H	Verkehr und Lagerei	14 447	10 810	3 637	2 070	438	154	1 245
I	Gastgewerbe	8 034	3 146	4 888	2 241	773	448	1 800
J	Information und Kommunikation	8 037	5 524	2 513	958	371	129	377
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	2 118	1 190	928	470	104	.	97
61	Telekommunikation	353	303	50	30	3	.	17
62-63	Informationstechnolog. u. Informations-dienstleist.	5 566	4 031	1 535	458	264	81	263
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	12 507	5 282	7 225	2 462	699	403	252
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 771	3 252	4 519	1 655	394	242	121
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 736	2 030	2 706	807	305	161	131
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 321	698	623	206	70	38	59
M-N	Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	41 823	21 721	20 102	7 696	1 737	1 052	5 963
M	Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	16 518	7 280	9 238	2 510	1 302	873	812
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	12 984	5 633	7 351	1 676	1 037	688	438
72	Forschung und Entwicklung	2 169	1 158	1 011	662	70	47	317
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 365	489	876	172	195	138	57
N	Sonstige wirtschaftliche DL	25 305	14 441	10 864	5 186	435	179	5 151
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	11 018	8 285	2 733	239	33	23	2 733
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	82 474	23 463	59 011	26 302	5 550	3 856	2 901
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	22 288	9 455	12 833	6 057	676	330	364
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	14 994	6 737	8 257	4 505	362	180	261
P	Erziehung und Unterricht	12 391	4 076	8 315	4 936	1 398	697	792
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	47 795	9 932	37 863	15 309	3 476	2 829	1 745
86	Gesundheitswesen	28 428	5 718	22 710	7 827	2 352	2 052	986
87-88	Heime und Sozialwesen	19 367	4 214	15 153	7 482	1 124	777	759
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	10 870	3 821	7 049	2 846	837	606	898
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 843	1 364	1 479	577	198	108	338
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 626	2 413	5 213	2 115	.	.	475
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	.	.	.	154	.	.	.
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.
	Insgesamt³⁾	356 696	200 379	156 317	66 153	21 249	9 841	30 590

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.03.2011 nach zusammengefassten
Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen**

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt												
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	867	83	165	110	68	76	95	108	82	58	18	4
B-F Produzierendes Gewerbe	123 720	3 878	9 495	10 488	10 830	12 018	18 263	21 720	17 686	13 294	5 741	307
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104 559	2 463	7 247	8 645	9 034	10 294	15 759	18 790	15 390	11 786	4 948	203
C Verarbeitendes Gewerbe	95 740	2 300	6 815	8 250	8 626	9 782	14 535	16 164	13 750	10 669	4 657	192
F Baugewerbe	19 161	1 415	2 248	1 843	1 796	1 724	2 504	2 930	2 296	1 508	793	104
G-U Dienstleistungsbereiche	232 068	6 496	22 094	24 900	23 718	22 453	31 499	35 351	30 990	23 136	10 116	1 315
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 036	2 452	7 508	7 875	7 531	7 411	10 556	11 491	9 544	7 090	3 054	524
J Information und Kommunikation	8 037	66	513	1 007	1 044	1 012	1 495	1 237	829	570	247	17
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 507	181	1 055	1 073	1 303	1 524	1 847	1 867	1 772	1 352	512	21
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 321	20	92	101	122	109	187	234	200	163	75	18
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	41 823	881	4 580	5 565	5 114	4 548	5 752	5 893	4 721	3 165	1 283	321
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	82 474	2 368	7 098	8 187	7 690	6 924	10 297	13 064	12 542	9 652	4 389	263
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	10 870	528	1 248	1 092	914	925	1 365	1 565	1 382	1 144	556	151
Zusammen ²⁾	356 696	10 478	31 771	35 500	34 616	34 547	49 857	57 180	48 758	36 488	15 875	1 626
männlich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	583	60	106	73	46	52	60	70	61	41	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	101 429	3 368	7 827	8 673	8 906	9 795	14 725	17 595	14 346	11 023	4 937	234
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	84 481	2 000	5 772	6 986	7 278	8 321	12 548	15 105	12 353	9 716	4 249	153
C Verarbeitendes Gewerbe	76 993	1 864	5 436	6 696	6 971	7 933	11 535	12 744	10 938	8 731	4 000	145
F Baugewerbe	16 948	1 368	2 055	1 687	1 628	1 474	2 177	2 490	1 993	1 307	688	81
G-U Dienstleistungsbereiche	98 347	2 686	8 937	10 553	10 421	9 834	13 250	14 186	12 424	10 074	5 132	850
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 838	1 332	3 572	3 879	3 959	3 807	5 222	5 502	4 696	3 674	1 806	389
J Information und Kommunikation	5 524	37	317	647	724	713	1 068	828	575	426	177	12
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 282	58	399	411	490	603	754	803	771	643	335	15
L Grundstücks- und Wohnungswesen	698	13	31	45	59	63	99	126	119	86	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	21 721	495	2 560	3 171	2 833	2 374	2 857	2 767	2 165	1 575	717	207
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	23 463	626	1 678	2 047	2 011	1 937	2 743	3 626	3 626	3 202	1 818	149
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 821	125	380	353	345	337	507	534	472	468	235	65
Zusammen ²⁾	200 379	6 124	16 879	19 300	19 373	19 681	28 035	31 851	26 831	21 138	10 080	1 087
weiblich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	284	23	59	37	22	24	35	38	21	17	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	22 291	510	1 668	1 815	1 924	2 223	3 538	4 125	3 340	2 271	804	73
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 078	463	1 475	1 659	1 756	1 973	3 211	3 685	3 037	2 070	699	50
C Verarbeitendes Gewerbe	18 747	436	1 379	1 554	1 655	1 849	3 000	3 420	2 812	1 938	657	47
F Baugewerbe	2 213	47	193	156	168	250	327	440	303	201	105	23
G-U Dienstleistungsbereiche	133 721	3 810	13 157	14 347	13 297	12 619	18 249	21 165	18 566	13 062	4 984	465
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 198	1 120	3 936	3 996	3 572	3 604	5 334	5 989	4 848	3 416	1 248	135
J Information und Kommunikation	2 513	29	196	360	320	299	427	409	254	144	70	5
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 225	123	656	662	813	921	1 093	1 064	1 001	709	177	6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	623	7	61	56	63	46	88	108	81	77	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	20 102	386	2 020	2 394	2 281	2 174	2 895	3 126	2 556	1 590	566	114
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	59 011	1 742	5 420	6 140	5 679	4 987	7 554	9 438	8 916	6 450	2 571	114
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 049	403	868	739	569	588	858	1 031	910	676	321	86
Zusammen ²⁾	156 317	4 354	14 892	16 200	15 243	14 866	21 822	25 329	21 927	15 350	5 795	539

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.03.2011 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	105 274	56 125	49 149	53 560	28 968	24 592
Friedrichsthal, Stadt	2 206	1 303	903	3 610	1 985	1 625
Großrosseln	797	348	449	2 767	1 576	1 191
Heusweiler	2 933	1 594	1 339	6 138	3 383	2 755
Kleinblittersdorf	3 155	1 769	1 386	3 670	1 959	1 711
Püttlingen, Stadt	3 634	1 741	1 893	6 611	3 688	2 923
Quierschied	1 524	719	805	4 599	2 515	2 084
Riegelsberg	1 333	595	738	5 197	2 753	2 444
Sulzbach/Saar, Stadt	7 022	4 398	2 624	5 553	3 181	2 372
Völklingen, Stadt	13 963	9 244	4 719	12 167	7 084	5 083
Regionalverband Saarbrücken	141 841	77 836	64 005	103 872	57 092	46 780
Beckingen	1 790	1 056	734	5 333	3 087	2 246
Losheim am See	3 748	2 016	1 732	5 452	3 054	2 398
Merzig, Kreisstadt	10 202	4 634	5 568	9 148	4 814	4 334
Mettlach	4 126	1 988	2 138	3 231	1 664	1 567
Perl	1 391	673	718	1 143	540	603
Wadern, Stadt	5 208	2 788	2 420	5 627	3 143	2 484
Weiskirchen	1 470	720	750	2 165	1 246	919
Landkreis Merzig-Wadern	27 935	13 875	14 060	32 099	17 548	14 551
Eppelborn	2 309	1 123	1 186	6 076	3 471	2 605
Illingen	3 508	1 945	1 563	5 647	3 085	2 562
Merchweiler	1 337	665	672	3 435	1 936	1 499
Neunkirchen, Kreisstadt	20 110	11 204	8 906	15 160	8 521	6 639
Ottweiler, Stadt	2 981	1 306	1 675	5 072	2 756	2 316
Schiffweiler	1 868	980	888	5 523	3 039	2 484
Spiesen-Elversberg	2 010	1 000	1 010	4 801	2 691	2 110
Landkreis Neunkirchen	34 123	18 223	15 900	45 714	25 499	20 215
Dillingen/Saar, Stadt	13 494	9 784	3 710	6 946	4 121	2 825
Lebach, Stadt	4 634	2 306	2 328	6 403	3 709	2 694
Nalbach	897	524	373	3 347	1 961	1 386
Rehlingen-Siersburg	1 969	1 039	930	5 116	2 972	2 144
Saarlouis, Kreisstadt	27 256	16 676	10 580	12 027	6 754	5 273
Saarwellingen	3 755	2 131	1 624	4 614	2 649	1 965
Schmelz	3 098	1 911	1 187	5 801	3 450	2 351
Schwalbach	2 192	1 123	1 069	5 911	3 355	2 556
Überherrn	3 353	2 074	1 279	4 018	2 298	1 720
Wadgassen	1 952	865	1 087	6 144	3 590	2 554
Wallerfangen	996	401	595	3 265	1 913	1 352
Bous	1 822	1 032	790	2 247	1 302	945
Ensdorf	3 172	2 549	623	2 178	1 248	930
Landkreis Saarlouis	68 590	42 415	26 175	68 017	39 322	28 695
Bexbach, Stadt	3 672	2 095	1 577	6 561	3 651	2 910
Blieskastel, Stadt	4 570	2 463	2 107	7 594	4 203	3 391
Gersheim	903	458	445	2 359	1 335	1 024
Homburg, Kreisstadt	30 712	18 067	12 645	14 480	7 913	6 567
Kirkel	3 764	2 322	1 442	3 578	1 948	1 630
Mandelbachtal	1 242	627	615	3 942	2 206	1 736
St. Ingbert, Stadt	16 006	9 856	6 150	12 671	6 989	5 682
Saarpfalz-Kreis	60 869	35 888	24 981	51 185	28 245	22 940
Freisen	1 444	1 011	433	2 847	1 621	1 226
Marpingen	838	407	431	3 634	2 055	1 579
Namorn	358	166	192	2 641	1 471	1 170
Nohfelden	1 873	1 051	822	3 571	2 046	1 525
Nonnweiler	3 298	1 863	1 435	3 051	1 733	1 318
Oberthal	547	245	302	2 007	1 100	907
St. Wendel, Kreisstadt	12 642	5 970	6 672	8 958	4 860	4 098
Tholey	2 338	1 429	909	4 221	2 416	1 805
Landkreis St. Wendel	23 338	12 142	11 196	30 930	17 302	13 628
SAARLAND¹⁾	356 696	200 379	156 317	331 817	185 008	146 809

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.03.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	177	185	75	131	200	99	867
Produzierendes Gewerbe (B-F)	37 276	9 696	11 279	30 108	26 535	8 826	123 720
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	31 405	7 610	7 930	26 764	23 611	7 239	104 559
Verarbeitendes Gewerbe (C)	26 618	7 366	7 482	24 184	23 005	7 085	95 740
Baugewerbe (F)	5 871	2 086	3 349	3 344	2 924	1 587	19 161
Dienstleistungsbereiche (G-U)	104 388	18 053	22 768	38 350	34 134	14 375	232 068
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	28 454	8 157	7 750	14 386	11 649	4 640	75 036
Information und Kommunikation (J)	5 882	157	270	437	1 121	170	8 037
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 248	705	1 017	1 614	1 254	669	12 507
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	902	58	63	119	127	52	1 321
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	21 391	1 692	2 687	8 091	5 780	2 182	41 823
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	33 995	6 730	10 152	12 271	13 313	6 013	82 474
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 516	554	829	1 432	890	649	10 870
Zusammen ²⁾	141 841	27 935	34 123	68 590	60 869	23 338	356 696
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	44	69	25	51	65	30	284
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6 198	2 439	1 680	4 043	5 194	2 737	22 291
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 459	2 211	1 346	3 611	4 865	2 586	20 078
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 574	2 166	1 268	3 443	4 745	2 551	18 747
Baugewerbe (F)	739	228	334	432	329	151	2 213
Dienstleistungsbereiche (G-U)	57 763	11 552	14 195	22 081	19 722	8 408	133 721
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	13 621	4 573	4 118	7 249	5 410	2 227	37 198
Information und Kommunikation (J)	1 883	54	120	142	281	33	2 513
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 216	397	608	980	685	339	7 225
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	418	31	23	60	73	18	623
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	10 120	1 013	1 412	3 360	3 076	1 121	20 102
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	23 697	5 056	7 268	9 241	9 570	4 179	59 011
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 808	428	646	1 049	627	491	7 049
Zusammen ²⁾	64 005	14 060	15 900	26 175	24 981	11 196	156 317

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.03.2011 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	141 841	126 935	14 853	114 781	26 981
Merzig-Wadern	27 935	26 270	1 661	21 976	5 957
Neunkirchen	34 123	32 340	1 773	27 277	6 833
Saarlouis	68 590	61 207	7 350	57 077	11 497
Saarpfalz-Kreis	60 869	56 520	4 331	50 738	10 090
St. Wendel	23 338	22 711	622	18 536	4 795
Saarland	356 696	325 983	30 590	290 385	66 153
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	64 005	58 089	5 897	42 489	21 485
Merzig-Wadern	14 060	13 324	734	8 743	5 317
Neunkirchen	15 900	15 308	587	9 872	6 024
Saarlouis	26 175	24 272	1 889	16 817	9 353
Saarpfalz-Kreis	24 981	23 705	1 268	16 405	8 559
St. Wendel	11 196	10 916	277	6 979	4 212
Saarland	156 317	145 614	10 652	101 305	54 950

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2011 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	103 872	96 261	7 584	83 693	20 118
Merzig-Wadern	32 099	30 861	1 232	25 664	6 432
Neunkirchen	45 714	43 825	1 880	37 313	8 380
Saarlouis	68 017	64 043	3 953	55 719	12 282
Saarpfalz-Kreis	51 185	48 879	2 290	41 483	9 656
St. Wendel	30 930	30 340	585	24 838	6 085
Saarland	331 817	314 209	17 524	268 710	62 953
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	46 780	44 009	2 760	30 804	15 951
Merzig-Wadern	14 551	14 073	474	8 981	5 570
Neunkirchen	20 215	19 541	670	13 035	7 169
Saarlouis	28 695	27 437	1 250	18 489	10 201
Saarpfalz-Kreis	22 940	22 098	837	14 778	8 141
St. Wendel	13 628	13 361	265	8 406	5 218
Saarland	146 809	140 519	6 256	94 493	52 250

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2011
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
	Berufsfach-/ Fachschule		Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 092	1 674	1 556	118	747
Bergleute, Mineralgewinner	1 192	1 035	.	.	133
Fertigungsberufe					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	366	124	119	5	157
Keramiker, Glasmacher	870	376	373	3	471
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 144	2 383	2 363	20	1 241
darunter Chemiearbeiter	2 764	1 611	1 596	15	814
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	962	653	633	20	149
darunter Drucker	756	525	505	20	104
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	440	308	304	4	82
Metallerzeuger, -bearbeiter	11 019	7 986	7 955	31	2 268
darunter Metallverformer (spanend)	4 071	3 176	3 161	15	520
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	20 674	15 172	15 081	91	3 046
darunter Schlosser	8 672	6 585	6 560	25	1 182
Mechaniker	5 295	3 759	3 715	44	880
Elektriker	8 214	6 126	6 053	73	1 046
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	10 777	7 378	7 311	67	2 782
Textil- und Bekleidungsberufe	346	191	188	3	86
darunter Textilverarbeiter	276	163	.	.	55
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	221	138	135	3	43
Ernährungsberufe	7 688	3 482	3 448	34	2 026
darunter Speisenerbereiter	4 618	1 667	1 655	12	1 298
Bauberufe	7 483	4 027	4 010	17	1 667
darunter Maurer, Betonbauer	1 898	1 251	1 247	4	290
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 808	1 054	1 047	7	282
Tischler, Modellbauer	1 721	1 139	1 129	10	295
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 496	1 256	1 251	5	521
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 584	2 692	2 626	66	854
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	11 090	3 731	3 690	41	3 537
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 926	2 296	2 281	15	323
Zusammen	97 829	60 512	59 997	515	20 876
Technische Berufe					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 500	5 978	1 171	4 807	109
darunter Ingenieure	6 139	5 642	1 134	4 508	103
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 022	10 219	8 839	1 380	599
darunter Techniker	8 990	7 730	6 537	1 193	319
Zusammen	18 522	16 197	10 010	6 187	708

**Noch: 9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2011
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
	Berufsfach-/ Fachschule		Fach- hochschule/ wissen- schaftlichen Hochschule, Universität		
Dienstleistungsberufe					
Warenkaufleute	26 522	18 774	18 032	742	3 619
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 394	11 090	9 973	1 117	1 442
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10 134	8 922	8 018	904	967
Verkehrsberufe	22 066	12 033	11 878	155	4 030
darunter Berufe des Landverkehrs	9 454	5 298	5 272	26	1 054
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	67 091	53 326	44 677	8 649	5 508
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	50 248	39 781	35 957	3 824	4 404
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 862	2 995	2 494	501	600
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 673	1 550	940	610	382
Gesundheitsdienstberufe	27 908	22 816	19 483	3 333	2 888
darunter Ärzte, Apotheker	3 344	3 212	225	2 987	28
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	23 534	19 593	12 134	7 459	2 554
darunter sozialpflegerische Berufe	15 796	13 274	10 689	2 585	1 702
Lehrer	5 568	4 438	1 000	3 438	677
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 920	6 252	6 162	90	5 317
darunter Reinigungsberufe	10 300	2 502	2 491	11	3 334
Zusammen	206 970	148 429	125 773	22 656	26 340
Sonstige Arbeitskräfte	4 177	1 268	.	.	2 091
Insgesamt ²⁾	331 817	229 135	199 359	29 776	50 897

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Berufsangabe" und keine Zuordnung möglich.

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2011 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 092	2 217	875	2 803	289	441	2 938	152
Bergleute, Mineralgewinner	1 192	1 186	6	1 188	.	.	1 119	73
Fertigungsberufe								
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	366	317	49	352	14	41	349	17
Keramiker, Glasmacher	870	743	127	847	23	7	733	137
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 144	2 658	1 486	3 748	396	53	3 862	282
darunter Chemiearbeiter	2 764	1 629	1 135	2 402	362	22	2 597	167
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	962	668	294	887	75	97	938	24
darunter Drucker	756	546	210	691	65	86	749	7
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	440	411	29	424	.	.	420	20
Metallerzeuger, -bearbeiter	11 019	10 552	467	10 664	355	409	10 068	950
darunter Metallverformer (spanend)	4 071	3 965	106	3 979	92	311	3 870	201
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	20 674	19 766	908	20 034	640	2 566	19 891	781
darunter Schlosser	8 672	8 561	111	8 415	257	818	8 306	366
Mechaniker	5 295	5 153	142	5 140	155	863	5 096	199
Elektriker	8 214	7 870	344	7 977	237	982	8 007	205
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	10 777	8 956	1 821	10 001	776	31	10 022	752
Textil- und Bekleidungsberufe	346	100	246	291	55	10	314	32
darunter Textilverarbeiter	276	36	240	224	52	8	252	24
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	221	142	79	204	.	.	208	13
Ernährungsberufe	7 688	4 213	3 475	5 939	1 749	592	6 469	1 213
darunter Speisebereiter	4 618	1 914	2 704	3 036	1 582	295	3 720	893
Bauberufe	7 483	7 400	83	7 308	175	525	6 756	723
darunter Maurer, Betonbauer	1 898	1 894	4	1 870	28	184	1 678	220
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 808	1 743	65	1 764	44	190	1 627	179
Tischler, Modellbauer	1 721	1 652	69	1 683	38	300	1 666	54
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 496	2 302	194	2 407	89	508	2 328	168
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 584	3 311	1 273	3 961	623	18	4 269	315
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	11 090	8 570	2 520	10 368	722	23	9 396	1 685
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 926	2 897	29	2 786	140	18	2 776	149
Zusammen	97 829	84 271	13 558	91 645	6 184	6 397	90 099	7 699
Technische Berufe								
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 500	5 797	703	6 264	236	41	6 279	221
darunter Ingenieure	6 139	5 534	605	5 937	202	40	5 929	210
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 022	10 132	1 890	11 363	659	377	11 772	250
darunter Techniker	8 990	8 321	669	8 609	381	109	8 797	193
Zusammen	18 522	15 929	2 593	17 627	895	418	18 051	471

Noch: 10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.03.2011 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Dienstleistungsberufe								
Warenkaufleute	26 522	8 641	17 881	18 055	8 467	2 253	25 357	1 162
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter Bank-, Versicherungskaufleute	13 394	6 150	7 244	11 127	2 267	935	13 079	315
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landverkehrs	22 066	18 150	3 916	18 991	3 075	337	20 766	1 294
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	67 091	25 196	41 895	52 932	14 159	3 010	65 486	1 596
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 862	3 747	1 115	4 147	715	67	4 634	227
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 673	1 433	1 240	2 097	576	163	2 485	186
Gesundheitsdienstberufe darunter Ärzte, Apotheker	27 908	4 961	22 947	19 950	7 958	2 413	26 983	914
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter sozialpflegerische Berufe Lehrer	23 534	6 653	16 881	14 371	9 163	863	22 537	991
allgemeine Dienstleistungsberufe darunter Reinigungsberufe	18 920	3 691	15 229	10 002	8 918	1 172	16 652	2 258
Zusammen	206 970	78 622	128 348	151 672	55 298	11 213	197 979	8 943
Sonstige Arbeitskräfte	4 177	2 769	1 408	3 750	.	.	3 990	184
Insgesamt ⁴⁾	331 817	185 008	146 809	268 710	62 953	20 481	314 209	17 524

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2011
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. ¹⁾	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt ²⁾	Darunter					Darunter (von Spalte Ins- gesamt) Auszubildende
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne ab- geschlos- sene Berufs- ausbildung		
			zu- sammen	davon mit Abschluss an einer				
				Berufs- fach-/ Fach- schule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität		
insgesamt								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	103 872	69 573	57 704	3 658	8 211	16 192	6 332
10 0 42	Merzig-Wadern	32 099	22 299	20 293	941	1 065	5 106	2 231
10 0 43	Neunkirchen	45 714	31 673	28 418	1 492	1 763	6 966	2 984
10 0 44	Saarlouis	68 017	45 773	40 986	2 142	2 645	10 378	4 302
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	51 185	36 641	31 245	1 954	3 442	8 103	2 858
10 0 46	St. Wendel	30 930	23 176	20 713	1 157	1 306	4 152	1 774
10	Saarland	331 817	229 135	199 359	11 344	18 432	50 897	20 481
darunter weiblich								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	46 780	31 580	26 785	1 375	3 420	6 985	2 989
10 0 42	Merzig-Wadern	14 551	10 078	9 363	302	413	2 397	1 023
10 0 43	Neunkirchen	20 215	13 981	12 786	529	666	3 066	1 414
10 0 44	Saarlouis	28 695	19 636	18 034	685	917	4 548	1 986
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	22 940	16 024	14 066	638	1 320	3 884	1 298
10 0 46	St. Wendel	13 628	10 037	9 169	387	481	1 923	784
10	Saarland	146 809	101 336	90 203	3 916	7 217	22 803	9 494

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.03.2011
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- ge- samt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt												
Regionalverband Saarbrücken	103 872	3 030	9 317	11 456	10 778	9 966	13 973	15 901	13 649	10 282	4 916	604
Merzig-Wadern	32 099	1 132	3 054	3 040	2 815	3 095	4 368	5 064	4 482	3 498	1 381	170
Neunkirchen	45 714	1 343	4 241	4 525	4 309	4 290	6 519	7 648	6 277	4 364	2 031	167
Saarlouis	68 017	2 230	6 519	6 893	6 593	6 358	9 006	10 772	9 348	7 065	2 945	288
Saarpfalz-Kreis	51 185	1 321	4 182	4 974	4 900	4 829	7 242	8 301	7 339	5 372	2 493	232
St. Wendel	30 930	909	2 576	2 899	2 917	3 029	4 418	5 194	4 359	3 219	1 280	130
Saarland	331 817	9 965	29 889	33 787	32 312	31 567	45 526	52 880	45 454	33 800	15 046	1 591
darunter weiblich												
Regionalverband Saarbrücken	46 780	1 354	4 447	5 294	4 777	4 244	6 173	7 213	6 380	4 751	1 934	213
Merzig-Wadern	14 551	447	1 476	1 483	1 310	1 428	2 050	2 345	2 021	1 397	533	61
Neunkirchen	20 215	566	2 068	2 055	1 897	1 880	2 874	3 384	2 837	1 880	724	50
Saarlouis	28 695	886	3 047	3 032	2 803	2 711	3 832	4 591	4 066	2 699	930	98
Saarpfalz-Kreis	22 940	536	1 946	2 264	2 150	2 114	3 265	3 879	3 367	2 364	978	77
St. Wendel	13 628	367	1 197	1 361	1 339	1 348	1 946	2 308	1 933	1 339	448	42
Saarland	146 809	4 156	14 181	15 489	14 276	13 725	20 140	23 720	20 604	14 430	5 547	541

1) einschl. Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".